

**Die dritte Kriegsanleihe.****Die Benutzung der Darlehnskassen.****Der frühzeitige Kassenschluß.**

Die Darlehnskasse Köln teilt uns mit: Wer beabsichtigt, bei der Einzahlung auf die dritte Kriegsanleihe die Darlehnskasse in Anspruch zu nehmen, tut gut, schon jetzt seine Wertpapiere dorthin zu bringen und sich einen Pfandschein über den geringsten Darlehnsbetrag von 100 M. auszuschreiben zu lassen. Er braucht dann im Oktober, wenn er die erste Rate für die Zeichnung bezahlt, nur eine Quittung über den von der Darlehnskasse zu entnehmenden Betrag auszuschreiben, ohne auf die Ausstellung eines Pfandscheins zu warten. Er ermöglicht dadurch eine glattere Abwicklung der Geschäfte. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Darlehnskasse nur vormittags bis 12 Uhr geöffnet ist.

[Diese Mitteilung veranlaßt uns, mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß der frühzeitige Schluß der Bankhalter sehr ungünstig auf den Umfang der Zeichnungen einwirkt. So notwendig der Beschluß der Banken, die Kassen um die Mittagsstunde zu schließen, wegen des Mangels an Beamten sein mag, so bedauerlich ist es, daß für die Tage der Zeichnung auf die Kriegsanleihe die Geschäftsstunden nicht verlängert worden sind. Gewiß bestehen auch noch andere Möglichkeiten der Zeichnung, aber für viele ist doch die Zeichnung bei ihrer Bank das Gegebene, und es bedeutet eine große Erschwerung dieses Geschäfts, wenn nur die Vormittagsstunden dafür zur Verfügung stehen. Eine Verlängerung bis 1 Uhr wäre immerhin schon ein Fortschritt; besser wäre aber, wenn ein oder zwei Nachmittagsstunden nur für die Annahme von Zeichnungen bestimmt würden. Jedenfalls sollten die Banken nicht zögern, im Interesse des Anleiheergebnisses diese Mehrarbeit alsbald auf sich zu nehmen.]